

Änderungsantrag Jugendhilfeausschuss

Gegenstand: V2039/23: Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe 2023/2024

Der Jugendhilfeausschuss beschließt folgende Änderungen zur Vorlage V1843/22:

Beschlussvorschlag:

Zusammenführung der Beschlusspunkte 5 und 12 aus der Beschlussempfehlung des Unterausschusses Förderung (UA Fo/037/2023) durch Neufassung als Punkt 5 bei gleichzeitiger Streichung des Punktes 12 wie folgt:

5. Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt schnellstmöglich die Fortschreibung des regionalen Konzeptes Schulsozialarbeit mit Aussagen über Reihenfolge und Ausstattung der Schulen mit Angeboten der Schulsozialarbeit vorzulegen. Dabei ist zu prüfen, wie die besondere Herausforderung für Schulen mit einer hohen Zahl an ukrainischen Kindern in die Bemessung der Ausstattung einfließen kann. Nach Abschluss dieser Prüfung können unter dem Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel zur Etablierung von Angeboten der Schulsozialarbeit am Ehrenfried-Walther-von-Tschirnhaus-Gymnasium Dresden und an der 39. Grundschule Interessenbekundungsverfahren durchgeführt werden.

Begründung:

Mit der Schließung des bisherigen Interimsschulstandortes am Höckendorfer Weg werden die dort beschulten ukrainischen Kinder und Jugendlichen auf andere Schulstandorte verteilt. Dies hat zur Folge, dass die Bedarfe an Schulsozialarbeit an diesen Schulen zu überprüfen und ggf. eine Anpassung der bisherigen Ausstattung mit Schulsozialarbeit vorzunehmen sind. Erst danach soll über die Neuetablierung von Schulsozialarbeit an den beiden o. g. Schulen unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit zweckgebundener Haushaltsmittel entschieden werden. Dieses Vorgehen soll für eine Berücksichtigung der besonderen Bedarfe der aus dem ukrainischen Kriegsgebiet geflüchteten Kindern und Jugendlichen sorgen.

Einreichender:



Carsten Schöne